

# B E S C H L U S S V O R L A G E

			<b>Vorlage-Nr.: B 03/0452</b>	
<b>20 - Amt für Finanzen</b>			<b>Datum: 28.10.2003</b>	
<b>Bearb.</b>	: Herr Syttkus	<b>Tel.:</b>	öffentlich	nicht öffentlich
<b>Az.</b>	:		X	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft	12.11.2003
Hauptausschuss	24.11.2003
Stadtvertretung	16.12.2003

**Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004/2005**

**Beschlussvorschlag**

**1. Steuerhebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	=	250 v.H.
Grundsteuer B	=	260 v.H.
Gewerbsteuer	=	400 v.H.

**2. Finanzbudgets**

**a) Verwaltungshaushalt**

Die Ansätze des Finanzbudgets Verwaltungshaushalt werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 28.10.2003 mit folgenden Änderungen beschlossen:

**b) Vermögenshaushalt**

Die Ansätze des Finanzbudgets Vermögenshaushalt werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 28.10.2003 mit folgenden Änderungen beschlossen:

**3. Fachbereichsbudgets**

**a) Verwaltungshaushalt**

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 28.10.2003 mit folgenden Änderungen beschlossen:

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

## **b) Vermögenshaushalt**

Die Ansätze des Vermögenshaushaltes werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 28.10.2003 mit folgenden Änderungen beschlossen:

## **c) Investitionsprogramm**

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2006 - 2008 wird entsprechend dem Entwurf vom 28.10.2003 mit folgenden Änderungen beschlossen.

## **4. Haushaltssatzung**

Für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 wird die als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung (unter Berücksichtigung der zu Ziff. 1 bis 3 beschlossenen Änderungen) beschlossen.

### **Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

### **Erläuterungen zu den Folgekosten:**

### **Sachverhalt**

### **I.) Beratungsunterlagen:**

Zusammen mit der Vorlage wird der Haushaltsentwurf vom 28.10.2003 vorgelegt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Haushaltssatzung
  - Gesamtplan 2004 \*
    - Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
    - Haushaltsquerschnitt
    - Gruppierungsübersicht
    - Finanzierungsübersicht
  - Budgethaushalt

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

- Verwaltungshaushalt / Finanzplanung 2006 - 2008
- Vermögenshaushalt / Investitionsprogramm 2006 - 2008
- Stellenplan

\* Der Gesamtplan 2005 kann aus programmtechnischen Gründen zur Zeit noch nicht gedruckt werden; dieser wird zur Sitzung Stadtvertretung vorgelegt.

Die Werte der Finanzplanung 2006 - 2008 wurden in die Budgettabellen aufgenommen. Ein entsprechender Finanzplan wird bis zur Sitzung der Stadtvertretung vorgelegt.

Zusätzlich sind der Vorlage folgende Anlagen beigefügt:

1. Liste mit Veränderungen Finanzbudget
2. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
3. Übersicht über den Stand der allgemeinen Rücklage

## **II.) Grundlagen des Entwurfs**

Der Entwurf berücksichtigt die Beschlüsse der Fachausschüsse zu den Fachbereichsbudgets Verwaltungshaushalt 2004 und 2005 sowie Finanzplanung 2006 - 2008 und Vermögenshaushalt 2004 und 2005 sowie Investitionsplanung 2006 - 2008.

Der Ausschuß für Kultur und Städtepartnerschaften hat die Budgets des FORUM, der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr die Budgets des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr sowie des Betriebsamtes noch nicht beschlossen. Die jetzt übersandten Budgettabellen dieser Bereiche entsprechen daher noch dem Verwaltungsentwurf vom 26.06.2003; zur Sitzung wird eine Änderungsliste vorgelegt, die die Beschlussfassung der Fachausschüsse enthält.

Das Finanzbudget wurde noch nicht beraten; die jetzt vorgelegte Tabelle enthält den aktuellen Stand der Planung; eine Liste über die sich ergebenden Veränderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf vom 26.06.2003 ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

## **III.) Wesentliche Rahmendaten des Haushalts**

### **Verwaltungshaushalt:**

Der Verwaltungshaushalt ist für die Jahre 2004 und 2005 ausgeglichen, Für die Zuführung zum Vermögenshaushalt ergibt sich folgender Stand

	2004	2005
Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.009.500 €	8.090.600 €
Mindestzuführung	4.749.100 €	4.968.300 €
Zuführung über Mindestzuführung	3.260.400 €	3.122.300 €

### **Vermögenshaushalt:**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die noch im ersten Verwaltungsentwurf vom 26.06.2003 enthaltenen erheblichen Neuverschuldungen haben sich deutlich reduziert. Dennoch ergeben sich auch im jetzt vorgelegten Entwurf Neuverschuldungen für die Jahre 2004 und 2005 wie folgt:

	2004	2005
Vorgesehene Kreditaufnahme	7.485.300 €	7.283.600 €
Vorgesehene Tilgung	4.749.100 €	4.968.300 €
Somit Neuverschuldung ( <b>derzeit*</b> )	2.736.200 €	2.315.300 €

( \* Noch offen sind die Haushaltsberatungen im Kulturausschuß, Ausschuß für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr sowie die Beratungen im Ausschuß für junge Menschen bzgl. Konzept Jugendarbeit.)

#### **IV. Wesentliche Veränderungen gegenüber 1. Verwaltungsentwurf:**

Gegenüber dem Verwaltungsentwurf vom 26.06.2003 hat sich die notwendige Kreditaufnahme wie folgt reduziert:

	2004	2005
Neuverschuldung		
Verwaltungsentwurf 26.06.2003	10.953.900 €	9.822.900 €
Jetziger Entwurf	2.736.200 €	2.315.300 €
Reduzierung Neuverschuldung	8.217.700 €	7.507.600 €

Diese Verbesserung ergibt sich aus folgenden wesentlichen Veränderungen:

##### **a) Veränderungen Fachbereichsbudgets durch Beschlüsse Fachausschüsse:**

Per Saldo ergeben sich nach den Beschlüssen der Fachausschüsse folgende Verbesserungen im Haushalt:

	2004	2005
Verwaltungshaushalt	676.900 €	544.800 €
Vermögenshaushalt	629.000 €	2.103.000 €
Gesamt	1.305.900 €	2.647.800 €

##### **b) Veränderungen Finanzbudget Verwaltungshaushalt**

Per Saldo ergeben sich im Finanzbudget folgende Verbesserungen:

2004	2.497.500 €
2005	2.649.300 €

im wesentlichen durch die nach der Entwicklung in 2003 möglichen Anhebung des Ansatzes für die Gewerbesteuer, abzüglich der Erhöhung der Umlagen und der Reduzierung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer. Eine detaillierte Übersicht über diese Veränderungen ist als Anlage 1 beigefügt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

**c) Erlöse aus Grundstücksverkäufen:**

Für 2004 können Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 1,3 Mio. EUR vorgesehen werden.

**d) 1. Nachtrag 2003:**

Zeitgleich mit dem Haushalt 2004 / 2005 wird der 1. Nachtrag 2003 vorgelegt. Wesentliches Ergebnis für den Haushalt 2004 / 2005 ist hierbei, dass die dort vorgesehene Zuführung an die **Finanzausgleichsrücklage** in 2004 wieder entnommen werden kann, hierdurch wird ein Teil der Erhöhungen bei den Umlagen ausgeglichen.

Darüber hinaus braucht die Rücklagenentnahme lediglich um ca. 500.000 € erhöht zu werden; dadurch ist für 2004 eine **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage** in Höhe von 800.000 € möglich.

Eine Übersicht über den Stand der allgemeinen Rücklage ist als Anlage 3 beigelegt.

**e) Inneres Darlehen:**

Aus der Rücklage für Teile der Abschreibung können für 2004 und 2005 je 500.000 € als inneres Darlehen entnommen werden.

**f) Zuweisung Eigenkapital Stadtwerke:**

Aufgrund der Finanzlage wird die Zuweisung zur Verstärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke für die Jahre 2004 und 2005 ausgesetzt; eine solche Zuweisung müsste im städtischen Haushalt über Kreditaufnahme finanziert werden.

**V. Mögliche weitere Veränderungen:**

Da entsprechende Ergebnisse noch nicht vorliegen berücksichtigt dieser Entwurf noch nicht die eventuellen Veränderungen aus der November-Steuerschätzung sowie der Gemeindefinanzreform; Spekulationen über diese Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt wären unseriös.

Sobald die Ergebnisse der November-Steuerschätzung vorliegen, wird über die sich daraus eventuell ergebenden Veränderungen berichtet werden. Die sich ergebenden Änderungen würden dann in die weiteren Beratungsunterlagen einfließen.

Hinsichtlich der Gesetzgebung zur Gemeindefinanzreform ist als nächster Schritt die 2.Lesung im Bundesrat für den 07.11.2003 vorgesehen. Sollte sich dort eine Lösung abzeichnen, werden die Auswirkungen auf den Haushalt ermittelt und hierüber in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 12.11. oder im Hauptausschuss am 24.11.2003 berichtet werden.

Sollte sich keine Lösung abzeichnen (d.h. es erfolgt auf Bundesebene eine weitere Beratung der Gesetzesänderungen, vorgesehen dann im Vermittlungsausschuss am 12.12.2003 und 19.12.2003), so muss die endgültige Beschlussfassung über den Haushalt der Stadt Norder-

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

stedt, vorgesehen für die Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2003, voraussichtlich verschoben werden.

**Anlage(n)**

**Anlage(n)**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------